

**Behörden- und Betriebssport-
Verband Südbayern e.V.**



SPORT-REPORT

2 / 2008

www.betriebssport-in-bayern.de

**Regionalverband im Bayerischen Betriebssportverband e.V.
Mitglied im Deutschen Betriebssportverband e.V.
Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund**

LUST AUF SQUASH ?

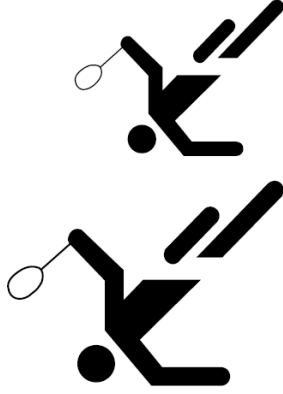


**Behörden- und Betriebssport-Verband
Südbayern e.V.**

Regionalverband des Bayerischen Betriebssportverband e.V.

Mitglied im Deutschen Betriebssport-Verband Mitglied im Deutschen Olympischen Sport Bund
www.betriebssport-in-bayern.de

2



**BETRIEBSSPORT IST EIN MASSGEBLICHER
BESTANDTEIL DES BETRIEBLICHEN
MITEINANDERS.**

- Firmen und Behörden aus München spielen seit Jahren in einer **Mannschaftsspielrunde** (von Okt. bis April, 1x monatlich samstags von 10 - 14 Uhr) gegeneinander.
- Welche Firma / Behörde hat squashbegeisterte Mitarbeiter/innen, die sich gerne im sportlichen Wettstreit messen wollen.

• Interesse?

Infos bei Robert Lindorfer

Tel: 089-9991 1096, ✉ Robert.Lindorfer@lfst.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Funktionen / Namen / Anschriften	4
BBV e.V. aktuell.....	6
BBV e.V. Intern	10
Fußball.....	14
Golf	*
Schach.....	*
Skisport.....	*
Sportkegeln	17
Squash.....	20
Tischtennis	*
Volleyball	26

* bis Redaktionsschluss kein Beitrag durch die Spartenleitung

Annahmeschluss für Beiträge: 01.03. / 01.06. / 01.09. / 01.12.

Herausgeber:

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.
Beckmesserstraße 17, 81927 München
☎ 089-699 890 14, FAX: 089-699 890 15

Bankverbindungen:

SPARDA-BANK München (BLZ 700 905 00) Kto-Nr.: 888990

Vorsitzender

Adolf Jackermayer, Bernaysstraße 6a, 80937 München

Redaktionsleitung:

Robert Lindorfer, Bayerisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:

Robert Lindorfer, Bayrisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Der BBV SPORT-REPORT erscheint 4-mal jährlich. Bei Nichtbelieferung bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste 3 vom 01.03.2005 gültig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterialien wird keine Haftung übernommen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt, der Autor erklärt mit der Zusendung, dass die Beiträge frei von Rechten Dritter sind. Es steht dem Herausgeber frei, die Text- oder Bildbeiträge in vollständigem oder gekürztem Umfang zu veröffentlichen. Veröffentlichungen erfolgen ohne Gewähr. Rücksendungen nur bei Rückporto. Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Auflage: 600 Stück

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

Beckmesserstraße 17, 81927 München, ☎ 089-31698496

Vorstandschafft:

Vorsitzender

Adolf Jackermayer
*Verbandsführung
Mitgliederverwaltung*

Bernaysstraße 6a
80937 München
☎ 089 - 31698496
Fax: 089- 31698498
Adolf.Jackermayer@dilasoft.de

Kassier

Anton Hilpoltsteiner
sämtliche Kassengeschäfte

St. Josef Str. 9
85661 Forstinning
☎ 08121 – 5802
Hilpoltsteiner@aol.com

stellv. Vorsitzende:

Bernd Ratzke

HVB Club – UniCredit Group
Am Eisbach 5
80538 München
☎ 089-378-28553 Fax: 089-378-33-28553
Bernd.Ratzke@unicreditgroup.de

Erika Rock

Staatsministerium für Umwelt
Gesundheit u. Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2,
81925 München
☎ (089) 92 14 -2269
erika.rock@stmugv.bayern.de

Robert Lindorfer
Öffentlichkeitsarbeit

Bayer. Landesamt für Steuern
80284 München
☎ 089-9991 1096
FAX: 089-9991 49 1096
Robert.Lindorfer@lfst.bayern.de

Markus Kopp
Internetbetreuung

Bundesfinanzhof
Ismaninger Straße 109
81675 München
☎ 089 / 9231 – 386
Markus.Kopp@bfh.bund.de

Thomas Walter
Schriftführer

Bayer. Landesamt für Steuern
80284 München
☎ 089-9991 3440 Fax: 089-9991 49 3440
Thomas.Walter@lfst.bayern.de

Infos gibt
es hier!



Spartenleiter:

Fußball	Thomas Barnickel	Bundesbank Filiale München Postfach 401180, 80711 München ☎ 089 - 2889 2843 oder 0179-2171731 FAX: " 2828
Golf	Klaus Danner	Hofberg 11, 83043 Bad Aibling ☎ 08061-37841, FAX: 08061-370935 K.Danner@planet-interkom.de
Kegeln	Josef Staude	Rumburger Ring 28, 85221 Dachau ☎ 08131-21458 Josef.Staude@t-online.de
Schach	Anton Hilpoltsteiner	St. Josef Str. 9 85661 Forstinning ☎ 08121 – 5802 Hilpoltsteiner@aol.com Infos über lfd. Spielbetrieb: http://www.schachklub-erding.de/bbvs.htm
Skisport	Kurt Holzapfel	Geigelsteinstrasse 2, 83059 Kolbermoor ☎ 0172-8578039 ☎ priv. 08025-281 373 FAX: 08025-281 374 kurt.holzapfel@eon-bayern.com
Squash	Robert Lindorfer	Bayer. Landesamt für Steuern 80284 München ☎ 089-9991 1096 FAX: 089-9991 49 1096 Robert.Lindorfer@lfst.bayern.de
Tischtennis	Günter Wolber	Münchner Firmen u. Behördenrunde TT e.V., Danziger Str.3, 85622 Feldkirchen ☎ 089 - 903 5727; FAX: 990 20705 Guenter.Wolber@web.de Infos über lfd. Spielbetrieb: www.ttfbr.de.vu
Volleyball	Christian Michalek	Siedlerstr. 64, 85716 Unterschleißheim ☎ 0163-7314063 Christian.Michalek@munich-airport.de Tabellen: www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp

Rechtsausschuss:

Mitglieder **Günter Wolber** Danziger Str.3,
85622 Feldkirchen

**Walburga Kammerer, Anton Kaindl,
Günter Gaupp, Hans-Werner Högl,**

Rechnungsprüfer:

Josef Staude, Franz Vocht

BBV aktuell

Wo finden im Jahre 2008 wann Deutsche Betriebssportmeisterschaften statt?

Was	Wann	Wo
2. DBM Schießen	15.-17.08.2008	Neuenkirchen- Wiebelskirchen
2. DBM Kleinfeld- Fußball	16.08.2008	Hagen/Westfalen
10. DBM Golf	22./23.08.2008	Lauterbach / Winnerod
10. DBM Bowling	11.-14.09.2008	Halle / Leipzig
7. DBM Tischtennis	03.-05.10.2008	Künzell / Fulda
8. DBM Schach	17.-19.10.2008	Hockenheim

Sollten Sie Fragen bezüglich der Teilnahmemodalitäten haben, wenden Sie sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder oder Ihren Spartenleiter.

Aber auch der Blick auf die Homepage des Deutschen Betriebssportverbandes hilft meist schon weiter: <http://www.betriebssport.net>

Deutschland - Land der Faulen und Feisten? Jeder Dritte sitzt sich krank

In Deutschland regieren die Couch-Potatoes: Zwei von drei Bundesbürgern verbringen ihre Freizeit am liebsten auf dem heimischen Sofa. Nur jeder Fünfte treibt regelmäßig Sport, und bei der Wahl zwischen Fahrstuhl und Treppe entscheiden sich viele für die bequemen Alternative. Im Job sieht es nicht anders aus, wie eine aktuelle Studie der Techniker Krankenkasse (TK) zeigt. Jeder zweite Berufstätige sitzt den ganzen Tag am Computer. Die Folge: Schon heute sitzt sich jeder dritte Deutsche krank - Tendenz steigend.

"Unsere Studie zeigt, wie krank der Bewegungsmangel die Menschen macht. Während zum Beispiel jeder zweite Antisportler unter Rückenschmerzen leidet, sind nur halb so viele Aktive betroffen. Auch Herzinfarkt, Diabetes, Übergewicht und Depressionen sind für die Inaktiven eine deutlich größere Gefahr", sagt Karin Gangl, die die Studie beim F.A.Z.-Institut betreut hat.

Beunruhigend ist der Blick in die Zukunft: Kinder sitzen heute durchschnittlich zweieinhalb Stunden vor Fernseher oder Computer und bewegen sich nur noch halb so viel wie Gleichaltrige vor einigen Jahren. Und das bleibt nicht folgenlos. Wie die Studie zeigt, werden in jungen Jahren die Weichen gestellt - für ein Leben gesund in Bewegung oder krank vor dem Fernseher. Fast neun von zehn Erwachsenen, die in ihrer Kindheit keinen Sport getrieben haben, bewegen sich auch heute nicht regelmäßig. Dagegen haben zwei Drittel derjenigen, die als Kinder viel auf dem Sportplatz waren, auch heute noch Spaß an Bewegung. Die Hälfte von ihnen kann sich sogar "ein Leben ohne Sport nicht vorstellen".

Je älter desto schwieriger

Auch wenn es nie zu spät ist, mit Sport zu beginnen -je älter man wird, desto schwieriger ist es, den inneren Schweinehund zu überwinden. "Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Es ist

wichtig, dass Eltern, Erzieher und Lehrer sie darin bestärken und Gelegenheiten schaffen, in denen sie sich austoben können", sagt Professor Dr. Norbert Klusen, Vorsitzender des TK-Vorstandes. Sein Argument: Wer in jungen Jahren Spaß an Bewegung hat, bleibt wahr-

scheinlich auch ein Leben lang dabei. "Deshalb plädieren wir dafür, dass die Kinder sich in der Schule jeden Tag eine Stunde bewegen", so Klusen. Schulen und Kindergärten, die sich für mehr Bewegung engagieren, unterstützt die TK mit dem Projekt "Gesunde Schule" mit bis zu 5.000 Euro - über 300 haben bereits teilgenommen.

Doch auch für ältere und sogar chronisch kranke Menschen ist es nie zu spät, mehr Bewegung in ihren Alltag zu bringen - und es lohnt sich. Denn aktiv zu sein, beugt nicht nur vielen Krankheiten vor, sondern hilft auch, sie zu heilen: „Wir sollten Bewegung als eine Art Medizin begreifen, die wir regelmäßig einnehmen wie Arzneimittel auch“, sagt der Sportmediziner Professor Dr. Martin Halle. Hier ist jedoch noch viel Überzeugungsarbeit nötig, wie die TK-Studie zeigt: So treibt nur jeder zehnte Befragte, der unter Herz-Kreislauf-Beschwerden leidet, und jeder achte Rückenschmerzpatient regelmäßig Sport. Obwohl fast jeder um die positiven Effekte des Sporttreibens weiß, locken die guten Argumente nur die wenigsten vom Sofa.

Das schlechte Gewissen der Sportmuffel

Neben Verpflichtungen in Beruf und Familie ist der am zweithäufigsten genannte Hinderungsgrund der innere Schweinehund: Jeder dritte Befragte gab an, sich einfach nicht zum Sport aufrufen zu können. Und jeder zweite Sportmuffel hat deshalb ein schlechtes Gewissen. Sportexperte Halle rät ihnen, mit kleinen Schritten zu beginnen: "Es muss nicht aus jedem ein Leistungssportler werden. Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag, wie ein kurzer Spaziergang, können einen großen Unterschied machen." Setzt man sich dagegen zu hohe Ziele, ist Frust programmiert und gute Vorsätze sind schnell wieder dahin. "Eine Station früher aus dem Bus zu steigen und den Rest zu Fuß zu gehen oder die Treppe anstatt des Lifts zu benutzen, ist ein guter Anfang. Das kann jeder schaffen", sagt der Ärztliche Direktor der Poliklinik für Präventive und rehabilitative Sportmedizin an der Technischen Universität München.

(28.11.2007)



Seit mehr als 30 Jahren organisiert die europäische Föderation für Sport (EFCS) Sommer- und Winter-Sport-Spiele, oder Eurosportfestivals.

Die Spiele werden jedes zweite Jahr in einem anderen Land organisiert; Summer Games in ungeraden Jahren und Winter Games in geraden Jahren. Für 2009 wurde Rovinj in Kroatien als Austragungsort ausgewählt. Dies ist eine sehr geschätzte Hommage an den Sport für alle kroatischen Föderationen und die Stadt Rovinj, die bereits die 7. Eurofestivals im Jahre 1989 durchgeführt hat. Das kleine malerische Städtchen Rovinj, auf der Westseite der Halbinsel Istrien, einer der bekanntesten touristischen Regionen, mit seinen 13.000 Bürgern, hat ein gemäßigtes Klima und beherbergt ein reiches kulturelles und historisches Erbe des Landes. Rovinj wurde im Jahre 1963 als historisches Denkmal anerkannt.

Die Teilnehmer können sich für 23 Veranstaltungen anmelden: Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Boccia, Bogenschiessen, Bowling, Bridge, Dart, Fuß-Tennis, Fußball (7 Spieler), Fußball (11 Spieler), Golf, Handball, Kegel, Leichtathletik, Minigolf, Orientierungslauf, Schach, Schwimmen, Squash, Tennis, Tischtennis und Volleyball.

Wenn Sie gesichert an den Spielen teilhaben wollen, müssen Sie bis spätestens 30. Juni 2008 voranmelden. Verbindliche Anmeldeformulare werden ab September 2008 verfügbar sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der offiziellen WebSite unter www.hssr.hr

BBV Intern

Mitgliederversammlung am 31. März 2008

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 31.3.08 waren von unseren 101 gemeldeten BSGen immerhin 20 vertreten, was nach Adam Riese ziemlich genau 20% entspricht und für eine derartige Veranstaltung im Allgemeinen als „gut besucht“ bezeichnet wird. Natürlich ist dies für einen engagierten Verbandsvorsitzenden ein noch immer verbesserungsfähiger Wert, was er bei der Versammlung auch so ansprach. Wird berücksichtigt, dass einige BSG-Vertreter auch noch eine zweite Person mitgebracht haben, fanden sich insgesamt (incl. Verbandsfunktionäre) immerhin ca. 40 Menschen ein. Dies ist ggf. auch dem interessanten Tagesordnungspunkt „Versicherungsfragen“ zuzuschreiben, zumal hierzu der Versicherungsfachmann für den durch den BBV-Südbayern angebotenen Sammelversicherungsvertrag, Herr Weinlich, als Referent gewonnen werden konnte. Sein Vortrag war auf ca. 15-20 Minuten terminiert. Aufgrund der vielen fundierten Nachfragen wurde aber mehr als eine Stunde daraus. Einen besseren Beweis

über die Notwendigkeit derartiger Informationsveranstaltungen lässt sich nicht erbringen. Der Vorstand wird diese Feststellung in seiner künftigen Arbeit sicherlich immer wieder berücksichtigen.



Sparda-Bank Gewinnspareverein spendet erneut

Mit großer Freude konnte der Vorsitzende des BBV-Südbayern e.V. den vom Prokuristen der Sparda-Bank München, Herrn Ernst Menzel, überreichten Spendenscheck i.H.v. 3000,00 € entgegen nehmen. Herr Jackermayer bedankte sich sehr herzlich und verwies auf die ordnungsmäßige Verwendung und auch auf die „Notwendigkeit“ dieser Unterstützung, denn andernfalls müssten Ausgaben, die mit diesen Geldern beglichen werden, durch höhere Mitgliedsbeiträge oder höhere Startgelder erwirtschaftet werden. Auf diese Art und Weise kann der Verband auch weiterhin günstige Sportmöglichkeiten für seine Mitglieder anbieten, was von diesen auch sehr geschätzt wird. Herr Ernst Menzel besuchte diese Mitgliederversammlung zum letzten Mal als aktiver Vertreter der Sparda-Bank, weil er zum 1. Mai 08 nach vielen erfolgreichen Jahren, in den Ruhestand wechselte. Der Behörden- und Betriebssportverband Südbayern e.V. bedankt sich bei Ernst Menzel ganz besonders, und da nicht nur für die Unterstützung bei der Spendenbeschaffung, sondern auch für die 9 Jahre, die er als Vorstandsmitglied die Geschichte des BBV-Südbayern e.V. mitbestimmt hat. Wir wünschen ihm einen langen und gesunden Ruhestand und würden uns über einen Besuch von ihm jederzeit freuen. Sein Rat würde uns auch künftig eine wertvolle Entscheidungshilfe bleiben.



Verleihung der Silbernen Ehrennadel

Herr **Adolf Jackermayer** wurde während der Mitgliederversammlung die Silberne Ehrennadel des BBV-Südbayern verliehen. Er wurde 31.3.1998 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und er erfüllte diese Funktion bis zur Übernahme des Vorsitzendenamtes, zu welchem er in der Mitgliederversammlung am 16.3.2004 gewählt wurde und welches er seither ausfüllt. Damit erfüllt er die Vorgabe der BBV Ehrenordnung (mindestens 10 Jahre in einer satzungsmäßigen Funktion des BBV-Südbayern e.V.) zur Vergabe der silbernen Ehrennadel.

Herr Jackermayer ist zudem seit geraumer Zeit Vorsitzender des BBV-Mitgliedsvereins TÜV Süd e.V.



Auch **Thomas Walter** wurde die Silberne Ehrennadel überreicht. Er ist seit 11.1.1995 Schriftführer im Vorstand des BBV-Südbayern e.V. Damit erfüllt auch er die Vorgabe der BBV Ehrenordnung (mindestens 10 Jahre in einer satzungsmäßigen Funktion des BBV-Südbayern e.V.) zur Vergabe der silbernen Ehrennadel.

Herr Walter ist zudem langjähriger aktiver Sportler in der Squashgruppe des Verbandes und beteiligt sich auch an überregionalen Sportwettkämpfen, wie z.B. europ. Betriebssportspiele des EFCS.

Aufruf zum Ausbau unseres Spartenangebotes

Die Aktivitäten im Betriebssport verlagern sich seit einigen Jahren sehr deutlich. So lässt sich bei einem Vergleich der Jahresmeldezahlen sehr rasch feststellen, bei welchen Sportarten sich die Sportlerinnen und Sportler neu orientieren oder im schlimmsten Falle ganz das Sporteln einstellen. Genauso gut kann man aber auch Trends erkennen, in welche Richtung sich die Betriebssportler/innen orientieren. Negative Entwicklungen sind bei folgenden Sportarten vorhanden: Badminton, Fußball, Handball, Schießen, Squash, Tennis, Volleyball

um nur die bekanntesten zu nennen. Kegeln und Bowling sind populäre Betätigungsfelder, welche unverändert Zuspruch finden. Positive Entwicklungen hingegen sind bei Golf, Fitnessangeboten, wie Nordic Walking, Gymnastik in seinen vielfältigen Formen und „Geselligkeiten“ zu finden.

Im weitesten Sinne glaube ich daraus erkennen zu können, dass sich die klassischen Mannschaftssportarten, wie Handball, Fußball etc, wegen der veränderten Personalpolitik der Firmen und Behörden nicht mehr tragen können, gleichzeitig steigt das Durchschnittsalter unserer BSG-Mitglieder, was natürlich zu einer veränderten Nachfrage im Aktivitätenangebot führt. Der BBV-Südbayern würde zu gerne seine Sparten um attraktive Angebote erweitern. Wir denken dabei an Kartenspielabende / -nachmittage oder gemeinsame Wanderungen und ggf. sogar Reisen. Auch die Themen Gesundheitsförderung und -erhaltung spielen zunehmend eine Rolle im Interessensfeld der Menschen. Es sind sicherlich genügend Mitglieder bereit sich gleichgesinnten anzuschließen, schwierig ist nur, einen „Verantwortlichen“ zu finden, der die Mühen auf sich nimmt, solche Angebote zu organisieren und durchzuführen. Aber vielleicht gibt es ja doch bei irgendeiner Vereinigung bereits einen willigen Menschen, der gleiche oder ähnliche Angebote bereits leistet und falls die Gruppe noch aufnahmefähig ist, könnte dies doch der Einstieg sein, dieses Angebot auf alle unsere Mitglieder auszudehnen. Dies könnte für die bestehenden Interessenten den Vorteil mit sich bringen, dass mehr Teilnehmer entsprechende Kosten senken oder auch dass „frisches Blut“ neue Energien freisetzt und neue Ideen bringt.

Wer sich als Organisator / Führungsperson etc. berufen fühlt und dabei für sich und seine Mitmenschen einen positiven Beitrag zur Gesunderhaltung von Körper und Geist leisten will, melde sich bitte bei einem unserer Funktionäre, wir sind gerne bereit bei logistischem Know-how (Unterbringung, Anschreiben etc.) zu helfen.

**SPORT FÖRDERT FUNDAMENTALE HUMANE
WERTE WIE RESPEKT, DISZIPLIN,
FAIR PLAY ODER TEAMGEIST.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

www.topspeed-tt.com

TopSpeed

Tischtennis Vertriebs GmbH
Internationale TT-Schule

Pfanzeltplatz 15
81737 München
Tel.: 0 89 / 6 70 11 79
Fax: 0 89 / 6 79 27 21

e-mail:
info@topspeer-tischtennis.de

Beläge
Bekleidung
Hölzer
Lehrgänge
Schuhe
Tische
Vereinsbedarf
u.v.m.

Internet:
www.topspeed-tt.com

Topangebot der
TopSpeed
Tischtennisschule

Tischtennis + Urlaub
in Umag



Info unter
0 89/6 70 11 79

Betriebssport ein Gewinn für alle

Der Betrieb unterstützt die sportbegeisterten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ggf. durch finanzielle Bezuschussung oder Freistellung von der Arbeit oder im idealsten Falle durch firmeneigene Sportstätten

und erhält dafür gesunde, leistungsfähige und motivierte Kolleginnen und Kollegen, welche durch das gute Betriebsklima bedingt, sich mit ihrer Arbeitsstätte identifizieren und daher für die Firma ein hervorragender Imagefaktor sind.

Sportkegeln



Das vom LA f. Statistik und Datenverarbeitung erspielte Rekordergebnis hatte nicht lange Bestand, denn am 3.4.08 konnte die erste Mannschaft der Agentur für Arbeit dieses Ergebnis auf 21346 Holz hochschrauben. Wo wird das Ende sein?

In der Gruppe A sind vor dem letzten Spiel der Hinrunde 2 Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Mit vier Punkten Abstand folgen zwei weitere Mannschaften, die noch am Saisonende auf dem Treppchen stehen wollen.

In der B-Klasse sind noch zwei Mannschaften ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Am letzten Spieltag der Vorrunde müssen sie gegeneinander antreten, sodass voraussichtlich nur eine Mannschaft ohne Minuspunkte Halbzeitmeister werden wird.

Auch in der C-Klasse sind zwei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Doch auch der Tabellendritte hat noch gute Chancen, am Ende der Saison auf Platz 1 zu stehen.

Bis zum Saisonende wird es noch viele spannende Kämpfe geben, bis im November die Sieger und die Absteiger feststehen.

Tabellenstand:

A - Klasse

1. LA für Statistik und Datenverarbeitung I	2229.00 Holz	16:02 Punkte
2. TÜV SÜD I	2209.44 Holz	16:02 Punkte
3. Zentralfinanzamt I	2164.89 Holz	12:06 Punkte
4. Agentur f. Arbeit I	2153.89 Holz	12:06 Punkte
5. Deutsche Bundesbank I	2146.56 Holz	10:08 Punkte
6. Landesamt f. Finanzen I	2124.78 Holz	10:08 Punkte
7. Hypo Vereinsbank I	2134.68 Holz	08:10 Punkte
8. Justizvollzugsanstalt I	2073.33 Holz	06:12 Punkte
9. TÜV SÜD II	2078.22 Holz	04:14 Punkte
10. Deutsche Bundesbank II	2071.00 Holz	04:14 Punkte
11. Fiducia IT AG	2063.20 Holz	02:18 Punkte

B - Klasse

1. Bayern LB I	2150.00 Holz	20:00 Punkte
2. Amt f. Ländl. Entwicklung I	2082.00 Holz	20:00 Punkte
3. LA f. Statistik und Datenv. II	2044.80 Holz	14:06 Punkte
4. Deutsche Bundesbank IV	2022.90 Holz	11:09 Punkte
5. Agentur f. Arbeit II	2016.10 Holz	10:10 Punkte
6. Justizvollzugsanstalt II	1993.40 Holz	08:12 Punkte
7. Deutsche Bundesbank III	1990.90 Holz	08:12 Punkte
8. Landesamt f. Finanzen II	1978.40 Holz	08:12 Punkte
9. Umweltministerium	1999.00 Holz	07:13 Punkte
10. Gemeindeunfallversich.	1966.10 Holz	06:14 Punkte
11. Zentralfinanzamt II	1991.70 Holz	04:16 Punkte
12. Hypo - Vereinsbank II	1941.90 Holz	04:16 Punkte

C - Klasse

1. Bayern LB II	2034.67 Holz	16:02 Punkte
2. Eichamt	2006.22 Holz	16:02 Punkte
3. Zentralfinanzamt III	2005.11 Holz	14:04 Punkte
4. Amt f. Ländl. Entwicklung II	1922.44 Holz	10:08 Punkte
5. Justizvollzugsanstalt III	1866.44 Holz	10:08 Punkte
6. Agentur f. Arbeit III	1928.22 Holz	08:10 Punkte
7. Deutsche Rentenversicherung	1922.44 Holz	08:10 Punkte
8. LA f. Statistik u. Datenv. III	1922.11 Holz	08:10 Punkte
9. Deutsche Bundesbank V	1928.80 Holz	08:12 Punkte
10. Zentralfinanzamt IV	1766.67 Holz	02:16 Punkte
11. Berufsgenossenschaft d.Bauw.	1796.22 Holz	00:18 Punkte

In der Gesamtbestenliste kann Frau Claudia Anger von der Agentur für Arbeit noch immer mit der Spitze mithalten und steht auf einem ausgezeichneten 3. Platz.

Stand nach der 10. Spielwoche:

1. Schmidt Günter	LA f. Statistik	468.33 Holz
2. Anthofer Georg	LA f. Statistik	463.50 Holz
3. Anger Claudia	Agentur f. Arbeit	458.22 Holz
4. Schwojer Max	Hypo Vereinsbank	454.25 Holz

5. Blinninger Ludwig	ZFA	453.14 Holz
6. Schwarz Hans Peter	Umweltministerium	452.57 Holz
7. Arzberger Albert	LfF	452.89 Holz
8. Weber Josef	TÜV SÜD	451.67 Holz
9. Häusler Peter	BLB	449.89 Holz
10. Müller Ralph	ZFA	449.88 Holz
11. Buhler Manfred	LA f. Statistik	448.78 Holz
12. Staude Josef	TÜV SÜD	338.13 Holz

Allen Keglerinnen und Keglern dar ich für die nächsten Spiele viel Holz und Erfolg wünschen.

Josef Staude



Seibukan Karate Dojo

**少
林
流
聖
武
館** **Sensei Werner Bachhuber**

- Shorin Ryu Seibukan Karate (Okinawa-Te)
- Jinbukan Kobudo (traditionelle Waffenkunst)
- Elektro-Magnet-Resonanz-Stimulation (eMRS)
- Aerobic
- Verkauf aller notwendigen Trainingsartikel

Frankfurter Ring 150, Haus 6
80807 München
© 0700 Seibukan oder (089) 35 804879
Email: Bachhuber@seibukan-karate.de
Internet: www.seibukan-karate.de





Mannschaftsquashrunde 2007/2008 Wir gratulieren dem Bayerischen Betriebssportmeister Bayerische Motoren Werke Mannschaft 2

Am Finalspieltag, 12. April 2007, fanden sich wieder die vier erstplatzierten Mannschaften der Saisonabschlusstabelle im Squash-Pit in Germering ein, um im direkten Wettstreit die Pokalplätze zu ermitteln. Im Einzelnen waren dies die beiden Teams der Bayerischen Motorenwerke München, sowie die Mannen der Stadt- und Kreissparkasse.

Schon bei der Nennung der Spieler fieberten die Aktiven den kommenden Spielen entgegen, weil bekannt wurde, dass bei dem favorisierten BMW 1-Team die beiden an Nummer 1 und 2 gesetzten Spieler Martin und Matthias Maierhofer wegen zwingender Gründe nicht anwesend sein konnten. Das Regelement schrieb folgende Erstrundenbegegnung vor:

BMW 1 gegen Kreissparkasse München / Starnberg und BMW 2 gegen Stadtparkasse München. Das sichtbare Ergebnis täuscht über die Dramatik und Leidenschaft der geführten Spiele hinweg. In der ersten Runde konnten sich die beiden BMW-Mannschaften durchsetzen.

Behörden- und BetriebsSport-Verein Süd Bayern e.V.			
Runde 1			
BMW 1		KSP	
Chekaibon Georg	3:2	Rothmeyer Stefan	
Grabmair Stephan	3:0	Blum Roland	
(Robl Michael) (Zirk)	3:1	Schneider Robert	
Schreiner Florian	3:0	Schaudl Michael	
Heckl Manfred	3:0	Schlösser Martin	
Daum Gerhard	3:0		
BMW 2		SPK	
Hartmann Peter	3:0	Rank Georg	
Kreulinger Robert	3:0	Leppel Patrick	
Stadlhofer Thomas	3:0	Gerstlberger Robert	
Hinterwimmer Josef	0:3	Neufeld Alfred	
Magrhofer Markus	3:0	Fraßbach Andreas	



Auf vier Courts wurden in der Zeit von 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr sämtliche Begegnungen genauestens beobachtet und analysiert. War doch auch ständig fachkundiges Publikum und eigene Kollegen präsent.

Die Sieger der ersten Runde hatten dann in der direkten Begegnung die Plätze eins und zwei auszuspielen. Es haben sich da letztlich dann doch beide BMW-Mannschaften durchsetzen können und den Meister und Vizemeister ausgespielt. Aber, es kam wie es sich die 2. Mannschaft der BMWler gewünscht haben, am Ende hatten sie die Nase vorn und das sensationell bei allen 5 Spielen.

BBV 2008
Behörden- und Betriebssport-Verband
Südbayern e.V.

Finalspiele

BMW1	Platz 1+2	BMW2
Chelakban Georg	0:3	Hartmann Peter
Grabmeier Stefan	1:3	Kraculinger Robert
3. Robl Michael	1:3	Stadlhofer Thomas
4. Schreiner Florian	0:3	Hinterzimmer Josef
Heckl Manfred	0:3	Mayrhofer Markus

KSP	Platz 3+4	SPK
Rothmeyer Stefan	0:3	Rank Georg
Blum Roland	3:1	Leppelt Patrick
Schneider Robert	3:1	Gerstberger Robert
Schmidl Michael	1:3	Neufeld Alfred
Schlösser Martin	3:1	Tropbach Andreas

**Behörden- und Betriebssport-Verband
Südbayern e.V.**

Urkunde

Bei der Mannschaftsquashrunde
2007 / 2008



erreichte das Team

**Bayerische Motoren
Werke 2**

den 1. Platz

München, den 12. April 2008



Beim Kampf um die Plätze drei und vier konnten sich die Mannen um Stefan Rothmeyer von Team Kreissparkasse München / Starnberg gegen die Stadtparkasse München knapp mit 3:2 durchsetzen. Dementsprechend lange und intensiv wurde das Ergebnis der Meisterschaften noch gefeiert.



4. Deutsche Betriebssport-Meisterschaften für Squash-Mannschaften 2008

AUSSCHREIBUNG

Verband/Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V.

Schirmherrschaft: Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH

Veranstalter/Ausrichter: Betriebssportgemeinschaft Squash in Mannheim der Roche Diagnostics GmbH

Wettbewerbe: Mannschaftswettbewerb für 3er-Damen-, 4er-Herren-Mannschaften und 3er-gemischte Mannschaften (Mixed-Teams: 2 Herren + 1 Dame)

Spielort: Freizeitanlage Barth, Mahlastraße 96, 67227 Frankenthal, 06233-4575

Verpflegung: Während des Turniers wird eine Sportler-Verpflegung angeboten

Spieltermine: Freitag, 12. September 2008, 13:00 Uhr, Vorrunde

Samstag, 13. September 2008, 10:00 Uhr, Hauptrunde

Sonntag, 14. September 2008, 10:00 Uhr, Finalrunde und Platzierungsspiele

Austragungsmodus: Je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ein K.O.-System mit Trost- und Supertrustrunde oder Gruppensystem mit Finalrunden oder eine Kombination aus beiden Systemen. Jedes Team spielt in der Reihenfolge 4-3-2-1 (Herren) bzw. 3-2-1 (Damen + Mixed). Je nach Teilnehmerfeld werden zwei bzw. drei Gewinnsätze gespielt. Angestrebt wird ein Austragungsmodus, der es ermöglicht eine durchgehende Rangliste zu erspielen, d.h. jeder Platz wird ausgespielt und jedes Team hat mindestens 5 Spiele garantiert.

Startberechtigung: Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind. SpielerInnen der Bundesligen der Deutschen Squash Liga sind nur mit entsprechendem Nachweis der Betriebszugehörigkeit spielberechtigt.

Betriebssportmannschaften, welche den Landesverbänden beitreten möchten, sind herzlich willkommen.

Meldung (nur per e-Mail): Die Teammitglieder sind namentlich mittels dem beigefügtem **Anmeldeformular (nur über den BBV-Südbayern; H. Robert Lindorfer)** in der Reihenfolge der Spielstärke und unter Angabe der Ligazugehörigkeit zu setzen. Damen können in Herrenmannschaften spielen, Herren in Damenmannschaften jedoch nicht. Spieler werden entsprechend Ihrer Position A1-A4 (oder B1-B4) eingesetzt dürfen nicht in einem zweiten Team eingesetzt werden. Gleiches gilt für weitere Mannschaften. Bei gemischten Mannschaften muss mindestens eine Dame eingesetzt werden. Die Reihenfolge der eingesetzten Spieler muss der numerischen Reihenfolge der Mel-

dung entsprechen. Fällt ein Spieler aus, muss aufgerückt werden bzw. bleibt die letzte Position unbesetzt.

Sponsored by: www.roche.de www.ikr.de

Örtliche Turnierleitung: Ralf Öhlschläger und Darko Vucic

Spielball: Dunlop, pro, wird gestellt

Oberschiedsrichter: Barry Hamway Dodson

Schiedsrichter: Die Turnierleitung wird die Schiedsrichter aus den Mannschaften benennen.

Siegerehrung: 14. September 2008, ca. 16:00 Uhr inklusive Medaillen

Veranstaltungen: 12. September 2008, ca. 19:00 Uhr Ausflug an die Deutsche Weinstrasse:

13. September 2008, ca. 20:00 Uhr Players Night in Frankental

Teilnehmergebühren: € 140,-- je Herrenteam (4 Personen) inkl. Ausflug und Players Night € 105,-- je Damen- oder Mixed-Team (3 Personen) inkl. Ausflug und Players Night € 25,-- je Begleitperson/Ersatzspieler für den Ausflug und Players Night

(In den Teilnehmergebühren sind die Lizenzkosten des DBSV enthalten)

Meldeschluss und verbindliche Anmeldung:

1. September 2008, 12:00 Uhr

Weitere Informationen: Internet: <http://www.bsg-squash.de> (Ablaufpläne, Zeitpläne, Meldeformular, usw.)

Unterkünfte: Buchung durch die Teilnehmer selbst, via www.hrs.de

Haftung: Ausrichter und Lizenzgeber übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art. Es ist ein geeigneter Augenschutz zu tragen.

Vorbehalte: Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.

Für den Lizenzgeber: Für den Ausrichter:

Deutscher Betriebssportverband e.V. BSG Squash der Roche Diagnostics GmbH

Uwe Tronnier Wolfgang Großmann Darko Vucic

Präsident DBM Sportbeauftragter Leiter der Betriebssportgruppe Squash

Sandhofer Str. 116 Mannheim, den 14. Mai 2008 68305 Mannheim

Verteiler: (DBSV, LV, Presse, nach Anforderung BSG, etc.)

Wären wir nicht ein interessanter Werbepartner?

Seit 30 Jahren sind Betriebssportler aus den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberbayern und Schwaben beim Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V. mit Sitz in München organisiert. Unser Verband hat es sich zum Ziel gesetzt, Betriebssportler, welche sich nicht mehr ganz so streng dem regelmäßigen Trainingszwang unterwerfen wollen oder aus beruflichen Gründen auch nicht mehr können und trotzdem noch am sportlichen Wettstreit teilhaben wollen, zusammenzuführen.

Der B B V – Südbayern bietet seinen Mitgliedern derzeit in den Sparten Fußball, Kegeln, Schach, Schießen, Skisport, Squash, Tischtennis und Volleyball organisierten Spielbetrieb an. Ständig sind wir bemüht, unser Angebot zu erweitern um an Attraktivität zu gewinnen.

Überregionale Sportevents werden uns über den Europäischen Betriebssportverband bekannt gegeben. Unsere Teilnehmer beteiligten sich bereits bei Europäischen Sommer- und auch Winterspielen. Sportstätten waren Zaragossa, Region Trentino in Italien, Lillehammer, Bled in Slowenien und zuletzt Riga in Lettland.

Die ständig wachsende Zahl von Mitgliedsbetriebssportgruppen, in- zwischen sind 100 Behörden, Banken und Firmen mit ca. 20.000 Betriebssportlern gemeldet, zeigt, dass ausreichend Nachfrage an organisiertem Freizeitsport mit Gleichgesinnten besteht.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, zu einem äußerst günstigen Preis in unserer Verbandszeitschrift SPORT-REPORT zu werben. Sie sprechen hier einen Personenkreis an, der sicherlich in seiner Gesamtheit Ihren Kundenanforderungen entspricht. Ganz nebenbei unterstützen Sie unsere Verbandsarbeit mit Ihren Inseratgebühren. Diese Gelder fließen direkt in die Verbandsarbeit.

Der Betriebssport ist frei von Skandalen - es ist eine saubere Investition.

www.betriebssport-in-bayern.de

VOLLEYBALL

www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp



Christian Michalek

Volleyball

Die Hallensaison bei den Volleyballern ist nun leider schon wieder vorbei. Spannend war es auch in diesem Jahr wieder, obwohl diesmal nur in 2 Staffeln um Meisterschaft, Auf- und Abstieg gekämpft wurde. Wir gratulieren ganz herzlich dem Meisterteam Finanzamt für Körperschaften, die mit einer beeindruckenden Serie ohne Niederlage getrost als Überflieger der Saison bezeichnet werden dürfen. Und das obwohl sie noch nicht mal eine Halle für regelmäßiges Training zur Verfügung hatten! Die Tabellen im Einzelnen.

Gruppe A:

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Finanzamt f. Körperschaften	10	20:0	30:9	892:771
2.	Staatsministerium d. Inneren 1	10	14:6	24:15	871:836
3.	Zentralfinanzamt 1	10	10:10	22:18	899:819
4.	Europäisches Patentamt	10	10:10	20:18	860:805
5.	Kommunalreferat	10	4:16	13:26	813:897
6.	Flughafen München GmbH	10	2:18	5:28	593:800

Gruppe B:

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Zentralfinanzamt2	10	16:4	26:13	866:752
2.	MTU	10	12:8	22:13	798:737
3.	Staatsministerium d. Inneren 2	10	10:10	21:18	864:828
4.	Landesamt für Umwelt	10	10:10	21:19	896:848
5.	Dywidag	10	6:14	14:25	765:864
6.	Finanzamt München V	10	6:14	11:27	707:867
7.	Bundespolizei	0	0:0	0:0	0:0

Ebenso gratulieren wir an dieser Stelle den Teams Zentralfinanzamt 2 und MTU zum Aufstieg in die Gruppe A. Die Mannschaften vom Flughafen und Kommunalreferat sind leider abgestiegen. Weiterhin konnten die bereits erzielten Punkte des Teams von der Bundespolizei (BuPo) am Ende nicht gewertet werden, da wegen personellen Engpässen die Runde nicht zu Ende gespielt werden konnte. Wir hoffen trotzdem, dass sie auch nächstes Jahr wieder ein Team in die Runde entsenden.

Zum Abschluss der Saison wird es wie jedes Jahr im Unionsbräu eine kleine Feier geben, bei der die Besten Teams mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet werden. Wir wünschen allen Interessierten einen tollen Sommer!



Ob Neuschwanstein oder Paris - wir kümmern uns um Ihren Ausflug !

Ob Tagesfahrt zu malerischen Zielen in Bayern oder anspruchsvolle Mehrtagesfahrt. Wir übernehmen für Sie die Planungsarbeit!

Alles aus einer Hand bedeutet, daß wir für Sie auf Wunsch die gesamte Organisation und Ausarbeitung Ihrer Reise übernehmen können. Von der Hotelbuchung bis zum Rahmenprogramm kümmern wir uns um alles, was Sie für einen gelungenen Ausflug oder Reise benötigen. Wir stehen Ihnen für Städte-, Kultur-, oder Studienreisen genauso wie für Betriebs-, Schul- und Vereinsausflüge zur Verfügung. Transfere und Shuttle-Dienste runden unser Angebot nach unten ab. Mit langjähriger Erfahrung beraten wir Sie gerne und stehen Ihnen mit nützlichen Tipps zur Verfügung. Unser Fahrzeugangebot bietet vom Luxus-Minivan für VIPs bis zum 15-Meter Fernreisebus alle gängigen Größen und steht auf dem neuesten Stand der Technik. Regelmäßige Kontrollen durch den TÜV Bayern sind dabei selbstverständlich. Aber auch unsere Busfahrer werden auf unfallfreies und umweltschonendes Fahren geschult.

Interessante Gruppenangebote !

Einige unserer Reiseangebote für Ihre Gruppe als Beispiel:

- Fahrten zum Kulmbacher Bierfest
- Wolznach und die Hallertau - auf gehts zum Hopfa zupfa !
- Floßfahrt auf der Alz
- Rad- und oder Wellness Weekend in Südtirol und Slowenien
- Weinfest in Eger / Ungarns bezaubernden Norden
- Jede Woche nach Paris, Wien, Budapest oder Venedig !



Neu: Münchner Bier-KulTour
Mit Leib und Seele mehr erleben
New: Munich Beer-KulTour
feel the body & soul of bavaria

MUNICH BUS

BUS | FLUG | AKTIV | LAST MINUTE

Eine Marke der Falcan Omnibus GmbH

Alter Messeplatz 6
D-80339 München
Mo-Fr 9-18 h + Sa 10-13 h

089-5108 6464 T
089-5108 6466 F
info@munichbus.de

0,00 €
Gebühren!

**Entdecken Sie das Girokonto mit
null Gebühren, null Haken, null Ösen.**

Annulfstr. 15 · 80335 München
Weitere Geschäftsstellen in München und Oberbayern
 089/55 142-400 (Mo. bis Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)



www.sparda-m.de

Sparda-Bank

freundlich & fair